

## Von frauenORT zu frauenORT

### Busreise zum **frauenORT Eléonore d'Olbreuse** in Celle

am 18.04.2020

- 8:45 Uhr      Treffen am Hauptbahnhof Wolfsburg. Der Bus wird zwischen Bahnhof und Phaeno warten.
- 9:00 Uhr      Abfahrt nach Celle, ca. 10:30 Uhr      Ankunft am Schloss Celle
- 11:00 Uhr     Schlossführung mit Besuch des Frauenortes **Eléonore d' Olbreuse**



Bildrechte: Residenzmuseum Celle

Keine Heirat aus politisch-taktischen Gründen, sondern aus Liebe - und das vor 300 Jahren. Eléonore versteht es, ihren bis dato unsteten Ehemann zu „zähmen“. Nach dem Schließen einer „Gewissensehe“ (1665) und der Geburt ihrer Tochter Sophie Dorothea (1666) konnte endlich 1676 in der Hofkapelle rechtmäßig geheiratet werden. In der Zwischenperiode übte Eléonore nicht etwa vornehme Zurückhaltung, sondern führte die neuste französische Mode ein, modernisierte den Hof und förderte das kulturelle Leben. Sie nahm sich das Recht in ihren Privatgemächern für sich und ihre Landsleute, alles hugenottische Glaubensflüchtlinge, reformierte Gottesdienste abzuhalten. Zwei Gästeführerinnen werden uns eindrücklich aus dem Leben von Eléonore bei Hofe erzählen.

- Ca. 12:15 Uhr      Mittagspause. Wir werden gemeinsam im Restaurant „Schloßkönig“ im Schloß Celle essen. Freuen Sie sich auf Karotten Ingwer Suppe, Quicheauswahl mit Sauerkraut, Spinat, Gemüseurkorn und Mini Kuchenteilchen mit Schoko, Nuss, Quark.  
Getränke werden von Ihnen gesondert bestellt und bezahlt.

13:30 Uhr      Optionale Buchung ca. 1 ½ Stunden:  
Führung durch das Hugenottenviertel mit Herrn Pastor Flick. Die Führung auf den Spuren der aus Frankreich stammenden Herzogin Eléonore Desmier d'Olbreuse (1639-1722) führt durch die einstige barocke Westceller Vorstadt von Celle. Dieser außerhalb der Stadtmauern gelegene Stadtteil wurde einst auch als „Franzosen­siedlung“ tituli­ert. Sowohl französisch-reformierte Glaubensflüchtlinge (Hugenotten) als auch frankophone Katholiken siedelten sich dort in großer Zahl an. Zahlreiche prächtige Barockhäuser befanden sich einst im Besitz der französischen Hofbediensteten, von denen viele aus dem Poitou, der Heimat der Herzogin stammten. Die Führung beginnt in der im Jahr 1700 errichteten Celler Hugenottenkirche (Evangelisch-reformierte Kirche), in der sich auch der Fürst­enstuhl der Herzogin erhalten hat.

Alle anderen haben die Zeit zur freien Verfügung . Es besteht die Möglichkeit in die Stadt zu gehen oder irgendwo gemütlich einen Kaffee zu trinken.

16:00 Uhr      Treffen am Bus. Ort wird während der Fahrt bekannt gegeben.

16.15 Uhr      Abfahrt nach Wolfsburg Hauptbahnhof

Ca. 17:45 Uhr      Ankunft in Wolfsburg